

4.1.1.8. BIBELWOCHE

A. Grundsätzliches

Bibelwochen sind eine gute Gelegenheit, intensiv und kompakt sich in einer überschaubaren Zeit mit Themen der Bibel zu beschäftigen und damit eine Konzentration auf Gottes Wort zu ermöglichen.

Bibelwochen können von z.B. 3-4 Tagen, aber auch bis zu 14 Tagen dauern.

Sie können u.a. als Zelttage in einem extra dafür errichteten Raum eine besondere Attraktivität und räumliche Neutralität für die Menschen des Ortes und der Region bedeuten.

Sie können aber auch in Dorfgemeinschaftshäusern, in Gemeindehäusern, in Kirchen oder anderen Räumlichkeiten stattfinden, je nach Zielgruppe und Anzahl der erwarteten Besucher.

Bei Bibelwochen sollte die gesamte Gemeinde/Gemeinschaft betend und vorbereitend mit dahinterstehen.

Ein Vorbereitungskreis sollte die Organisatorische und praktische Ausführung verantworten.

Neben dem Referenten der Abende sollte auch ein Rahmenprogramm attraktiv gestaltet werden, z.B. Chöre, Musikgruppen, Künstler, Interviews, Anspiele, Theatergruppe, Vorstellung besonderer Projekte, Informationen, Büchertisch, usw.

B. Ziele

- Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen
- Menschen persönlich und individuell im Glauben stärken und in die Gemeinde integrieren
- Sich mit den Werten und Normen Gottes gesellschaftlich auseinandersetzen
- Orientierung geben und Positionen stärken
- Glaubensinhalte vermitteln
- Durch Lied und Gebet Gott loben

C. Mitarbeit

Eine Bibelwoche braucht eine gute Organisation, ein festes Programm und eine große Gruppe von Ehrenamtlichen und Betern. Die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen, sich schulen zu lassen und seine Zeit und Kraft in dieses Projekt zu stecken, ist eine gute Gelegenheit, die Gemeinschaft vor Ort zu stärken. Gemeinsame Aufgaben verbinden!

D. Ablauf

Der Ablauf eines Bibelabends ist sehr unterschiedlich. Je nach Programmpunkten wird das Programm erweitert.

Es sollte darauf geachtet werden, dass das Rahmenprogramm nicht mehr als 50% der Veranstaltungszeit benötigt. Die Predigt sollte nicht zu kurz kommen.

Der Gesamtablauf sollte 90 Minuten nicht übersteigen, damit Gelegenheit zu Begegnung und Austausch hinterher bleibt (Bistro, Kaffee und Tee, usw.)

Freigabedatum - Unterschrift	Bearbeitung durch	Version	Ersterstellung am	letzte Änderung am	Seite
30.06.2007 Kh. Grebe	E. Hoppe	1	28.06.2007	30.06.2007	1 von 2

4.1.1.8. BIBELWOCHEN

E. Zusätzliches

- Bibelwochen stellen eine gute Gelegenheit dar, einmal einen besonderen Schwerpunkt in der sonst „alltäglichen“ Arbeit der Gemeinde zu bieten.
- Mehr und mehr beobachten wir, dass Menschen sich weniger gern für regelmäßige Veranstaltungen gewinnen lassen, eher aber punktuell ein solches Projekt, das zeitlich überschaubar ist, als ihre Sache sehen.
- Eine Gefahr solcher besonderen Aktionen ist, dass sie nur gehalten werden, weil sie „wieder einmal dran sind“. Bibelwochen sollten im Gebet vorbereitet, mit klarer Zielsetzung durchstrukturiert und mit Engagement durchgeführt werden.
- Bei Bibelwochen gibt es verschiedene Ausrichtungen, die vorher geklärt werden sollen, damit auch klar in der Werbung/Einladung darauf hingewiesen werden kann: Evangelistisch (mit oder ohne Aufruf zur Entscheidung für Jesus Christus), schulend (für Mitarbeiter oder Fortgeschrittene), stärkend (seelsorgerlich), informativ (z.B. themenorientiert z.B. Schöpfung Gottes, Ethik, Islam, usw.), biblisch (Probleme der Gemeinde an Hand der Korintherbriefe, Was kommt auf uns zu? an Hand der Johannesoffenbarung).

F. Perspektive

- Jede Gemeinde sollte zweijährlich eine besondere Aktion durchführen. Dazu eignen sich Bibelwochen sehr gut.
- Wo regelmäßig eine solche Aktion stattfindet, baut sich ein eigenes Publikum auf, das sich gerade für diese überschaubare Zeit zum Besuch verpflichtet. Mit anderen Veranstaltungen erreicht man diese Menschen kaum.
- In unserem Verband stehen die Prediger und der Verbandspfarrer als Referenten und Organisationsberater zur Verfügung.

=> 3.2. Ehrenamtliche – Mitarbeiter

Freigabedatum - Unterschrift	Bearbeitung durch	Version	Ersterstel- lung am	letzte Ände- rung am	Seite
30.06.2007 Kh. Grebe	E. Hoppe	1	28.06.2007	30.06.2007	2 von 2